

Asien-Orient-Institut  
Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

## Modulhandbuch

für den Bachelor-Nebenfach-Studiengang

Indologie / South Asian Studies

– *Stand: 24.10.2018* –

*Der Bachelor-Nebenfach-Studiengang  
Indologie / South Asian Studies*

Der Bachelorstudiengang Indologie / South Asian Studies kann nur als Nebenfach im Rahmen eines B.A.-Studienganges studiert werden. Für den grundständigen, berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Arts (BA) ist eine Regelstudienzeit von sechs Semestern vorgesehen.

Zur Kombination kann das Hauptfach Ethnologie empfohlen werden aufgrund der dortigen regionalen Spezialisierung auf Südasien.

*Institutsprofil*

Die Tübinger Indologie ist Teil des Asien-Orient-Instituts. Neben dem Bachelornebenschicht Indologie / South Asian Studies wird mit der VWL der gemeinsame Studiengang B.Sc. International Economics, Schwerpunkt Hindi / Südasien betrieben. Es bestehen Kooperationen mit der hiesigen Medienwissenschaft, der Anglistik sowie der Ethnologie.

Das Fach Indologie arbeitet traditionell mit exegetisch-philologischen und textkritischen Methoden. Auf die rezenten historischen Entwicklungen in Indien hat die Indologie in den letzten Jahren sowohl thematisch als auch methodisch mit entscheidenden Erweiterungen reagiert und sieht sich als „Brückenbauer“ zwischen dem traditionellen Indien und der modernen Politik und Wirtschaft. Heute umfasst die Indologie in Tübingen in Forschung und Lehre ein breites Spektrum von Themenbereichen aus der ältesten bis hin zur jüngsten Geschichte des indischen Kulturraums, der nicht nur die moderne Demokratie Indien, sondern auch Pakistan, Bangladesh, Sri Lanka, die benachbarten Himalaya-Staaten sowie die weltweite Diaspora umfasst. Neben Sprachen, Literatur, Philosophie und Religion werden die Bereiche Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und internationale Beziehungen behandelt.

*Allgemeiner Studienaufbau*

Der Bachelor-Studiengang Indologie / South Asian Studies kann nur als Nebenschicht studiert werden. Er muss mit einem Hauptfach kombiniert werden; in der Regel stammt dieses Hauptfach aus dem geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Fächerspektrum der philosophischen Fakultät. Die Hauptfächer liegen in der Verantwortung der jeweiligen Studiengänge und ihrer zuständigen Fakultät(en). Die jeweiligen Ansprechpartner sind in den Informationsangeboten des Akademischen Beratungszentrums der Universität Tübingen zu finden (Wilhelmstr. 11; <http://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/akademisches-beratungszentrum-abz.html>).

### *Studien- / Qualifikationsziele*

Das Studium vermittelt einen breiten und historisch fundierten Überblick über religiöse, politische, kulturelle, literarische und sprachliche Charakteristika Indiens. Dieser ermöglicht den Studierenden aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen mit in der Vergangenheit liegenden Prozessen zu verbinden und kritisch zu reflektieren. Vertiefende Beispiele aus den Forschungsgebieten der Lehrenden vermitteln Studierenden, die ein Aufbaustudium in Erwägung ziehen, einen zusätzlichen Einblick in mögliche Forschungsfelder. Des Weiteren werden berufsorientierende Kompetenzen vermittelt, indem im Rahmen einer Lehrveranstaltung Alumni Einblick in verschiedenste Tätigkeitsbereiche in indienbezogenen Berufsfeldern geben und Netzwerke für die Zeit nach dem Studienabschluss geknüpft werden.

Durch den Spracherwerb entwickeln die Studierenden nicht nur Sprech- und Lesefähigkeit sowie Hörverständnis in einer oder mehreren indischer Sprachen, sie lernen auch sich adäquat in indischen und interkulturellen Kontexten zu bewegen.

### *Strukturelemente des Studiums*

#### *1. Modularisierung*

Der Studiengang ist in Module gegliedert. Ein Modul besteht aus einer oder mehreren Lehr- und Lernformen (Sprachkurs, Seminar, Übung, Exkursion, Tutorium, Kolloquium), die jeweils einen fachlichen Gegenstandsbereich erschließen. Die Module dienen der inhaltlichen Strukturierung des Studiums, sie sind in einer bestimmten Reihenfolge zu absolvieren. Dabei kann die Teilnahme an den Modulen von Zugangsvoraussetzungen, wie beispielsweise dem erfolgreichen Abschluss anderer Module, abhängig gemacht werden.

#### *2. Studienbegleitende Prüfungsleistungen und Studienleistungen*

Alle Modulprüfungen sind studienbegleitend. Alle Noten der Modulprüfungen des Nebenfachs gehen gewichtet nach den Leistungspunkten in die Abschlussnote ein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung, Besonderer Teil, § 12). Am Ende des Studiums ist im Hauptfach die Bachelorarbeit zu verfassen und unterliegt den jeweils im Hauptfach geltenden Bestimmungen.

Das Bachelor-Nebenfach-Studium „Indologie / South Asian Studies“ selbst besteht aus 7 Pflichtmodulen. Oftmals werden mehrere alternativ wählbare Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls angeboten. Nach dem 2. Semester gibt es eine Orientierungsprüfung, dafür müssen die studienbegleitenden Prüfungsleistungen der beiden Module INDBN 01 „Modernes Indien“ und INDBN 02 „Indische Sprache I“ bestanden werden. Nach dem 4. Semester erfolgt die Zwischenprüfung. Diese besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen der beiden Module INDBN 03 „Gesellschaft und Kultur Indiens“ und INDBN 04 „Indische Sprache II“. Für die Zulassung zur Bachelorprüfung muss der erfolgreiche

Besuch der restlichen Module INDNB 05, 06 und 07 („Religion und Philosophie in Indien“, „Indische Sprache III“ und „Forschungs- und Berufsfelder“) nachgewiesen werden. Die Noten der studienbegleitenden Prüfungsleistungen aller Module INDBN 01 bis INDBN 07 zählen für die Bachelor-Nebenfach-Gesamtnote gemäß den Leitungspunkten der studienbegleitenden Prüfungsleistungen der Module.

### *3. Leistungspunkte*

Den einzelnen Modulen sind jeweils Leistungspunkte (LP) zugeordnet. Die Bezeichnung „Leistungspunkt“ entspricht dem international üblichen Begriff „credit“ oder „credit point“. Leistungspunkte sind ein quantitatives Maß für die zeitliche Belastung eines Studierenden. Ein Leistungspunkt steht dabei für einen Studienaufwand von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, das heißt 30 pro Semester. Nach nationalen und internationalen Standards wird für einen Leistungspunkt eine Arbeitsbelastung (*workload*) für Studierende von 30 Stunden angenommen. Die gesamte Arbeitsbelastung darf im Semester – einschließlich der vorlesungsfreien Zeit – 900 Stunden oder im Studienjahr 1.800 Stunden nicht überschreiten. Dies entspricht einem jährlichen Zeitaufwand von 45 Wochen mit je 40 Stunden.

Leistungspunkte erfassen sowohl die eigentliche Unterrichtszeit in den Lehrveranstaltungen (Kontakt- bzw. Präsenzzeit; die Anwesenheit ist verpflichtend) als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, den Aufwand für die Einzelleistungen (studienbegleitende Prüfungen und Prüfungsvorbereitung und für die Bachelorarbeit) sowie – sofern vom Hauptfach vorgesehen – für Praktika. Leistungspunkte werden für die Teilnahme und die Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen vergeben und sind häufig an das Erbringen von studienbegleitenden Einzelleistungen gekoppelt. Nach den Richtlinien der Universität Tübingen soll die Anzahl der Leistungspunkte für eine Veranstaltung durch 3 teilbar sein.

Das Bachelorstudium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die in den fächerspezifischen Bestimmungen enthaltenen Bedingungen erfüllt und insgesamt 180 Leistungspunkte erreicht worden sind. Das Bachelor-Nebenfach „Indologie / South Asian Studies“ umfasst 60 LP; dazu kommen das Hauptfach, für das einschließlich der Bachelorarbeit 99 LP gerechnet werden, sowie überfachliche berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen (BQ) im Umfang von 21 LP.

### *4. Dokumentation der Studienleistungen*

Das Leistungspunktsystem der Bachelorstudiengänge ist kompatibel mit dem ECTS (European Credit Transfer System); das heißt, eine Übertragung der Leistungspunkte in andere, insbesondere ausländische Studiengänge ist möglich. Hierfür erhalten Studierende beim Abschluss des Studiums mit dem Zeugnis ein „Diploma Supplement“ und auf Antrag ein „Transcript of Records“. Im Transcript werden alle absolvierten Module einschließlich der dafür vergebenen Leistungspunkte und Noten für erbrachte Einzelleistungen festgehalten. Im Diploma Supplement werden zusätzliche Informationen über den Studiengang selbst, die durchschnittliche Notenverteilung und das Studiensystem vermerkt. Mit diesen Nachweisen können

nicht nur Absolventinnen und Absolventen, sondern auch Studierende bei Bewerbungen oder bei einem Hochschulwechsel detaillierte Informationen über Studienverlauf und Studienleistungen vorlegen. Außerdem erhalten alle AbsolventInnen eine Urkunde mit dem akademischen Grad eines Bachelor of Arts (B.A.).

### *Aufbau des Studiums / Studienverlauf im Nebenfach Indologie / South Asian Studies*

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Studienbereich Kulturgeschichte	INDBN 01	Modul „Modernes Indien“	X						3
	INDBN 03	Modul „Gesellschaft und Kultur Indiens“		X	X				9
	INDBN 05	Modul „Religion und Philosophie in Indien“			X	X			9
Studienbereich Sprache	INDBN 02	Modul „Indische Sprache I“ (Hindi)	X	X					15
	INDBN 04	Modul „Indische Sprache II“ (Hindi oder Alternativsprache)			X	X			15
	INDBN 06	Modul „Indische Sprache III“ (Hindi oder Alternativsprache)					X	X	6
Studienbereich Forschung und Beruf	INDBN 07	Modul „Forschungs- und Berufsfelder“						X	3
			<b>10,5</b>	<b>10,5</b>	<b>16,5</b>	<b>13,5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>60</b>

Das 1. Studienjahr des Bachelor-Nebenfach-Studiengangs Indologie / South Asian Studies widmet sich zum einen der Vermittlung grundlegender Kenntnisse der offiziellen Landessprache Hindi (Modul INDBN 02); zum anderen geben Lehrveranstaltungen Einblicke in das moderne Indien (Modul INDBN 01) sowie in die Strukturen von Gesellschaft und Kultur (Modul INDBN 03). Letzteres wird im 2. Studienjahr fortgeführt und durch Lehrveranstaltungen zu Religion und Philosophie ergänzt (Modul INDBN 05). Die Hindi-Sprachausbildung wird in diesen beiden Semestern fortgeführt (Modul INDBN 04). Sofern ein Alternativangebot in ausreichendem Umfang besteht, kann ab dem 3. Semester eine Zweitsprache (wie beispielsweise Malayalam, Urdu oder Sanskrit) Hindi ersetzen (siehe hierzu den nachfolgenden Abschnitt *Besonderheiten beim Spracherwerb*). Die Anforderungen des 3. Studienjahrs sind geringer, um dadurch Raum für mögliche Auslandsaufenthalte und Praktika sowie die Abfassung der Bachelorarbeit zu schaffen, die im Hauptfach gefordert werden. Ein Kolloquium (Modul INDBN 07) bietet Anregungen für indienbezogene Tätigkeitsfelder oder weiterführende Studien, indem hier DoktorandInnen und HabilitandInnen ihre Forschungsprojekte ebenso vorstellen wie ehemalige Absolventen praktische Einblicke in verschiedene Berufe geben.

Module gelten als absolviert, wenn an allen zugehörigen Lehr- und Lernformen erfolgreich teilgenommen und die Modulprüfung absolviert wurde.

### *Besonderheiten beim Spracherwerb*

Hindi ist die offizielle erste Landessprache Indiens und steht unter den meistgesprochenen Sprachen der Welt an zweiter Stelle nach Chinesisch (vor Spanisch und Englisch). Im Rahmen des Bachelor-Nebenfach-Studiengangs „Indologie / South Asian Studies“ wird Hindi unterrichtet und ist für alle Studierenden verpflichtend in den ersten beiden Semestern zu belegen. Sofern ein Alternativangebot im vom Studienplan geforderten Umfang besteht, kann Hindi ab dem 3. Sprachsemester / Modul INDBN 04 durch eine andere der über 20 in der indischen Verfassung offiziell anerkannten Sprachen (wie Malayalam, Urdu oder Sanskrit) ersetzt werden. Um hier eine individuell auf den Studierenden und das aktuelle Sprachangebot passende Wahl zu erleichtern, ist es am Ende des 2. Semesters dringend empfohlen, eine Studienfachberatung der Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft zu besuchen. Den/die aktuelle/n Studienfachberater/in ist auf der Homepage der Indologie unter „Studium“ zu finden: <http://www.uni-tuebingen.de/de/6364>.

Sollte kein alternatives Sprachangebot im erforderlichen Umfang bestehen, ist die Sprache Hindi verpflichtend fortzuführen.

Empfohlen werden Englischkenntnisse auf Niveau B2 um die überwiegend englischsprachige Sekundärliteratur sowie Übersetzungen aus indischen Sprachen rezipieren zu können. Obwohl die Unterrichts- und Prüfungssprache grundsätzlich Deutsch ist, werden doch immer wieder international besuchte Workshops und Kurse auf Englisch angeboten, wie etwa der Malayalam-Anfängerkurs)

### *Praktische Hinweise*

Das gesamte Studium wird in einem elektronischen Prüfungsverwaltungssystem (QIS) dokumentiert.

Allen schriftlichen Arbeiten der Studierenden muss eine Erklärung beigegeben werden, dass sie eigenständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt wurde. Das entsprechende Formular findet sich als pdf-Datei auf der Homepage des Prüfungsamts der Philosophischen Fakultät unter dem Link „Sonstige / Antiplagiatserklärung“: <http://www.uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/pa/po1.html>.

<b>INDBN 01</b>	<b>Modernes Indien</b>		<b>Pflichtmodul</b>	
<b>Leistungspunkte</b>	3 LP			
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	<b>Gesamtarbeitsaufwand:</b> 90 h, unterteilt in <b>- Kontaktzeit:</b> 30 h (2 SWS) und <b>- Selbststudium:</b> 60 h			
<b>Empfohlenes Semester</b>	1			
<b>Moduldauer</b>	1 Semester			
<b>Turnus</b>	Jährlich zum Wintersemester			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Lehrformen</b>	Seminar, Referat, Diskussion			
<b>Modulinhalt</b>	In diesem Modul wird ein historischer Überblick über den aktuellen wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Stand des heutigen Indiens und seinen Platz in der Region und der Welt erarbeitet. Es werden Elementarkenntnisse der indischen Geschichte und Landeskunde, der physischen und politischen Geographie, der regionalen sprachlichen und kulturellen Vielfalt sowie der internationalen Beziehungen vermittelt.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden eignen sich einen Überblick über das heutige Indien an und lernen verschiedene Ansätze der Forschung kennen. Sie erwerben Kompetenzen in der Lektüre wissenschaftlicher Literatur zum Thema und üben sich in Rede und Schrift in der wissenschaftlichen Argumentation.			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Benotung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Seminar Modernes Indien	Referat (Vortrag und schriftl. Version, keine volle Hausarbeit)	ja	3
<b>Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul ist auch ein Wahlpflichtmodul für Studierende des B.Sc. International Economics mit Sprache Hindi im Rahmen des Moduls Elective Studies (15-30 ECTS), die den Zusatz „South Asian Studies“ im Abschlusstitel führen möchten.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Modulverantwortlicher</b>	Studienfachberater/-in			
<b>Dozent</b>	Wird in der Semesterankündigung bekannt gegeben.			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (Campus) bzw. zu Semesterbeginn bekannt gegeben			

<b>INDBN 02</b>	<b>Indische Sprache I</b>	<b>Pflichtmodul</b>		
<b>Leistungspunkte</b>	15 LP			
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	<b>Gesamtarbeitsaufwand:</b> 450 h, unterteilt in - <b>Kontaktzeit:</b> 150 h (pro Woche 4 h Unterricht + 1 h Tutorium) und - <b>Selbststudium:</b> 300 h			
<b>Moduldauer</b>	2 Semester			
<b>Turnus</b>	Jährlich zum Wintersemester			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs, Tutorium, Diskussion, Präsentation			
<b>Modulinhalt</b>	<p>In den ersten beiden Semestern werden Grundlagen in Hindi, der offiziellen Landessprache Indiens, vermittelt. Hindi steht unter den meistgesprochenen Sprachen der Welt an zweiter Stelle nach Chinesisch (vor Spanisch und Englisch).</p> <p>Begonnen wird mit der Aneignung der Devanagari-Schrift. Anhand zahlreicher Übungen werden der grundlegende Satzbau und die Wortstruktur des Hindi erarbeitet.</p> <p>Im zweiten Sprachsemester werden die grammatischen Kenntnisse in Morphologie und Syntax des Hindi vertieft. Der Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf der aktiven Aneignung der Grundstruktur der Sprache.</p>			
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Im ersten Semester lernen die Studierenden anhand eines wachsenden Grundwortschatzes und elementarer grammatikalischer Strukturen sich in einfachen alltäglichen Situationen auf Hindi in Wort und Schrift auszudrücken. Im zweiten Semester ermöglichen ein stetig wachsender Grundwortschatz und die Erarbeitung komplexerer grammatikalischer Strukturen die Lektüre erster einfacher Texte sowie einfache Dialoge zu bekannten Themen.</p>			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Benotung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	<b>INDBN 02.1:</b> Sprachkurs Hindi I	Klausur	Ja	15
	Tutorium Hindi I			
	<b>INDBN 02.2:</b> Sprachkurs Hindi II			
Tutorium zu Hindi II				
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieses Modul ist Voraussetzung für den Besuch des Pflichtmoduls INDBN 04.</li> <li>- Dieses Modul ist auch ein Pflichtmodul für Studierende des B.Sc. International Economics mit Sprache Hindi.</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Hindi-Lektor und Studienfachberater/-in			
<b>DozentIn</b>	Hindi-Lektor			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (Campus) bzw. zu Semesterbeginn bekannt gegeben.			



<b>INDBN 03</b>	<b>Gesellschaft und Kultur Indiens</b>	<b>Pflichtmodul</b>		
<b>Leistungspunkte</b>	9 LP			
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	<b>Gesamtarbeitsaufwand:</b> 270 h, unterteilt in - <b>Kontaktzeit:</b> 60 h (2 Semester mit je 2 SWS) und - <b>Selbststudium:</b> 210 h			
<b>Moduldauer</b>	2 Semester			
<b>Turnus</b>	Jährlich zum Sommersemester			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Lehrformen</b>	Übung, Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit			
<b>Modulinhalt</b>	Anhand von Beispielen wird die Komplexität der Geschichte Indiens, der sozialen und politischen Strukturen, der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der äußerst zahlreichen kulturellen Ausformungen in Literatur, Tanz und Theater, bildender Kunst, Film, etc. herausgearbeitet. Das Spektrum reicht von traditionellen Politik-/ Gesellschaftsformen und Kunst-/Literaturgattungen im alten Indien bis hin zu ganz aktuellen Tendenzen. Einer allgemein einführenden Übung ( <b>INDBN 03.1</b> ) folgt im zweiten Semester ein vertiefendes Seminar ( <b>INDBN 03.2</b> ).			
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden eignen sich profunde grundlegende Kenntnisse über die komplexen Zusammenhänge im Bereich Gesellschaft und Kultur Indiens an. Der Fokus ist hier auf beispielhafte Detailstudien gerichtet, da sie den Blick auf die tiefgehende Problematik der Diversität der indischen Gesellschaft öffnen. Weiter werden Kompetenzen in der Lektüre wissenschaftlicher Literatur zum Thema sowie der wissenschaftlichen Argumentation in Wort und Schrift vertieft.			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Benotung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	<b>INDBN 03.1</b> Übung Gesellschaft und Kultur Indiens I	1. Klausur	ja	3
	<b>INDBN 03.2</b> Seminar Gesellschaft und Kultur Indiens II	1. Referat und Hausarbeit	ja	6
<b>Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul ist auch ein Wahlpflichtmodul für Studierende des B.Sc. International Economics mit Sprache Hindi im Rahmen des Moduls Elective Studies (15-30 ECTS), die den Zusatz „South Asian Studies“ im Abschlusstitel führen möchten.			
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Keine			
<b>Modul- verantwortliche/r</b>	Studienfachberater/-in			
<b>DozentIn</b>	Wird in der Semesterankündigung bekannt gegeben.			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (Campus) bzw. zu Semesterbeginn bekannt gegeben.			

INDBN 04	Indische Sprache II	Pflichtmodul		
Leistungspunkte	15 LP			
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	<b>Gesamtarbeitsaufwand:</b> 450 h, unterteilt in <b>- Kontaktzeit:</b> 150 h (pro Woche 4 h Unterricht + 1 h Tutorium) und <b>- Selbststudium:</b> 300 h			
Moduldauer	2 Semester			
Turnus	Jährlich zum Wintersemester			
Unterrichtssprache	Deutsch, in Ausnahmefällen Englisch (etwa international besuchter Malayalam-Anfängerkurs)			
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorium, Diskussion, Präsentation			
Modulinhalt	<p>Grundsätzlich erfolgt im dritten und vierten Sprachsemester die Vertiefung der Kenntnisse der Hindi-Sprache.</p> <p>Sofern alternative Anfängersprachkurse in vorgeschriebenem Umfang für mindestens 2 Semester in anderen indischen Sprachen (wie z.B. Malayalam, oder Sanskrit) angeboten werden, kann statt einer Vertiefung des Hindi eine zweite indische Sprache begonnen werden.</p> <p>Falls kein solches Alternativangebot besteht, muss Hindi verpflichtend fortgeführt werden.</p>			
Qualifikationsziele	<p>Entweder verfestigen sich die Kenntnisse der Hindi-Sprache anhand der Lektüre und Einübung einer selbstständigen Wiedergabe einfacher Texte sowie komplexerer Konversations- und Diskussionsübungen.</p> <p>Oder es wird eine neue Sprache erschlossen, indem die zugehörige Schrift erlernt und in die grundlegende Grammatik eingeführt wird.</p>			
Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<b>Veranstaltung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Benotung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	<b>INDBN 04.1:</b> Sprachkurs Hindi III <i>oder</i> – sofern angeboten – entsprechende Sprachkurse in einer anderen indischen Sprache I	Klausur oder mündliche Prüfung	ja	6
	Tutorium Hindi III <i>oder</i> grammatische Vertiefung	-	nein	1,5
	<b>INDBN 04.2:</b> Sprachkurs Hindi IV <i>oder</i> – sofern angeboten – entsprechende Sprachkurse in einer anderen indischen Sprache II	Klausur oder mündliche Prüfung	ja	6
	Tutorium Hindi IV <i>oder</i> grammatische Vertiefung	-	nein	1,5
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieses Modul ist Voraussetzung für den Besuch des Pflichtmoduls INDBN 06.</li> <li>- Dieses Modul ist auch ein Pflichtmodul für Studierende des B.Sc. International Economics mit Sprache Hindi (keine Sprachwahl möglich, Fortführung des Hindi ist verpflichtend).</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- INDBN 02</li> <li>- Eine Studienfachberatung am Ende des 2. Semesters wird dringend empfohlen, um mögliche Sprachalternativen zu Hindi individuell nach dem derzeit gegebenen Sprachangebot zu besprechen.</li> </ul>			
Modul- verantwortliche/r	Studienfachberater/-in			

<b>DozentIn</b>	Wird in der Semesterankündigung bekannt gegeben.
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (Campus) bzw. zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>INDBN 05</b>	<b>Religion und Philosophie in Indien</b>		<b>Pflichtmodul</b>	
<b>Leistungspunkte*</b>	9 LP			
<b>Arbeitsaufwand*</b> <b>Kontaktzeit SWS</b> <b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtarbeitsaufwand:</b> 270 h, unterteilt in - <b>Kontaktzeit:</b> 60 h (2 Semester mit je 2 SWS) und - <b>Selbststudium:</b> 210 h			
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester			
<b>Turnus*</b>	Jährlich zum Sommersemester			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Lehrformen*</b>	Übung, Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit			
<b>Modulinhalt*</b>	Anhand von Beispielen wird auf die verschiedenen religiösen und philosophischen Systeme in Indien eingegangen. Grundlegende Konzepte und Begriffe werden vorgestellt und kritisch hinterfragt. Das zeitliche Spektrum reicht vom alten Indien bis zu neuesten Ausprägungen. Konflikte zwischen verschiedenen Strömungen, ihre Interaktion mit Gesellschaft, Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft werden analysiert. Einer allgemein einführenden Übung ( <b>INDBN 05.1</b> ) folgt im zweiten Semester ein vertiefendes Seminar ( <b>INDBN 05.2</b> ).			
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden eignen sich profunde grundlegende Kenntnisse über den komplexen Bereich religiöser und philosophischer Systeme in Indien und ihrer Vernetzungen an. Der Fokus ist auf beispielhafte Detailstudien gerichtet, da sie den Blick auf die tiefgehende Problematik heterogener Vielfalt und Fortführung alter Traditionen in einer modernen Gesellschaft öffnen. In diesem Modul werden Kompetenzen in der Lektüre wissenschaftlicher Literatur zum Thema sowie der wissenschaftlichen Argumentation in Wort und Schrift vertieft.			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Benotung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	<b>INDBN 05.1</b> Übung Religion und Philosophie in Indien I	Klausur	ja	3
	<b>INDBN 05.2</b> Seminar Religion und Philosophie in Indien II	Referat und Hausarbeit	ja	6
<b>Verwendbarkeit*</b>	Dieses Modul ist auch ein Wahlpflichtmodul für Studierende des B.Sc. International Economics mit Sprache Hindi im Rahmen des Moduls Elective Studies (15-30 ECTS), die den Zusatz „South Asian Studies“ im Abschlusstitel führen möchten.			
<b>Teilnahme- voraussetzungen*</b>	Keine			
<b>Modul- verantwortlicher</b>	Studienfachberater/-in			
<b>Dozent</b>	Wird in der Semesterankündigung bekannt gegeben.			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (Campus) bzw. zu Semesterbeginn bekannt gegeben			

<b>INDBN 06</b>	<b>Indische Sprache III</b>	<b>Pflichtmodul</b>		
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP			
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	<b>Gesamtarbeitsaufwand:</b> 180 h, unterteilt in - <b>Kontaktzeit:</b> 60 h (2 Semester mit je 2 SWS) und - <b>Selbststudium:</b> 120 h			
<b>Moduldauer</b>	2 Semester			
<b>Turnus</b>	Jährlich zum Sommersemester			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Lehrformen</b>	Konversation / Vertiefung, Übersetzung, Diskussion, Essays			
<b>Modulinhalt</b>	<p><b>INDBN 06.1:</b> Grundsätzlich erfolgt im vierten und fünften Sprachsemester die Fortführung der Hindi-Sprache. Sofern jedoch in Modul INDBN 04 ein Anfängerkurs in einer anderen indischen Sprache begonnen wurde und diese im erforderlichen Umfang weiterhin angeboten wird, kann auch diese Sprache vertieft werden. Wird dieser Sprachkurs nicht fortgeführt, so ist die Hindi-Konversationsübung verpflichtend zu besuchen. Das evtl. vorhandene unterschiedliche Niveau wird nach dem „Zwergschulprinzip“ ausgeglichen.</p> <p><b>INDBN 06.2:</b> Durch kontrastive Übungen werden spezifische Strukturen und Inhalte der indischen Quellsprache(n) herausgearbeitet und adäquate Wiedergabemöglichkeiten in westlichen Sprachen, v.a. Englisch und Deutsch, diskutiert.</p>			
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><b>INDBN 06.1:</b> Die Studierenden erlangen anhand verschiedener Konversationsthemen nicht nur die Fähigkeiten sich verbal immer gewandter in verschiedenen Situationen auszudrücken sie erhalten auch inhaltliche Einblicke in unterschiedliche Lebens- und Alltagswelten, die den jeweiligen Diskussionsthemen zugrunde liegen. Falls alternativ ein Kurs in einer alten indischen Sprache wie Sanskrit besucht wird, erfolgt die Vertiefung durch erste einfache Lektüre.</p> <p><b>INDBN 06.2:</b> Die Studierenden lernen anhand praktischer Beispiele Übersetzungstechniken anzuwenden und erlangen ein grundlegendes Verständnis der Problematik von Übersetzungen, wie z.B. der Literaturübersetzung oder der Übertragung gesprochener Sprache.</p>			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Benotung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	<b>INDBN 06.1:</b> Konversationskurs Hindi oder – sofern angeboten – Vertiefungskurs in einer indischen Zweitsprache	schriftliche oder mündliche Prüfung	ja	3
	<b>INDBN 06.2:</b> Übersetzungstechniken	schriftliche oder mündliche Prüfung	ja	3
<b>Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul ist auch ein Wahlpflichtmodul für Studierende des B.Sc. International Economics mit Sprache Hindi im Rahmen des Moduls Elective			

	Studies (15-30 ECTS), die den Zusatz „South Asian Studies“ im Abschlusstitel führen möchten.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	INDBN 04
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Studienfachberater/-in
<b>DozentIn</b>	Wird in der Semesterankündigung bekannt gegeben.
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (Campus) bzw. zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>INDBN 07</b>	<b>Forschungs- und Berufsfelder</b>	<b>Pflichtmodul</b>		
<b>Leistungspunkte</b>	3 LP			
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	<b>Gesamtarbeitsaufwand:</b> 90 h, unterteilt in - <b>Kontaktzeit:</b> 30 h (2 SWS) - <b>Selbststudium:</b> 60 h			
<b>Moduldauer</b>	1 Semester			
<b>Turnus</b>	Jährlich zum Sommersemester			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Lehrformen</b>	Kolloquium, Präsentation, Essays			
<b>Modulinhalt</b>	In diesem Modul werden verschiedene indologische Berufs- und Forschungsfelder in Form eines Fachkolloquiums vorgestellt. Es nehmen nicht nur die B.A.-Studierenden teil, sondern auch alle anderen Abschlussarbeiten Schreibende wie DoktorandInnen und HabilitandInnen. Darüber hinaus informieren ehemalige AbsolventInnen der Tübinger Indologie über ihre jeweiligen Berufe an Museen, in der Öffentlichkeitsarbeit, an Bibliotheken, als Übersetzer, Reiseführer, u.ä.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden bekommen tiefe Einblicke in verschiedene Wege, die sie nach dem Studium einschlagen können. In Diskussionen mit DoktorandInnen, HabilitandInnen und Alumni können Sie für sich herausfinden, ob sie eher in der Wissenschaft bleiben und ein M.A.-Studium anstreben wollen (abhängig vom Hauptfach) oder ob sie zum Wechsel in die „freie Wirtschaft“ tendieren. In beiden Fällen hilft ihnen das vorhandene Netzwerk Wege zu passenden weiterführenden Studiengängen, Förderprogrammen oder Praktika zu finden. Die Aufgabe der Studierenden besteht in diesem letzten Semester darin, das im Studium erlangte Wissen im Hinblick auf einen möglichen Beruf oder ein weiterführendes Studium individuell zu hinterfragen.			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Benotung</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Kolloquium Forschungs- und Berufsfelder	Protokoll	ja	3
<b>Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul ist auch ein Wahlpflichtmodul für Studierende des B.Sc. International Economics mit Sprache Hindi im Rahmen des Moduls Elective Studies (15-30 ECTS), die den Zusatz „South Asian Studies“ im Abschlusstitel führen möchten.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Studienfachberater-/in			
<b>DozentIn</b>	Wird in der Semesterankündigung bekannt gegeben.			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (Campus) bzw. zu Semesterbeginn bekannt gegeben.			